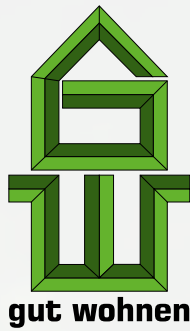


Magazin
für uns
August
10



Dieses Magazin erscheint 4 x jährlich

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG

Internet: www.wogedu.de – E-Mail: info@wogedu.de



**Aus dem Kreis unserer Mitglieder / Lebensraum Balkon
Konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates
150 Jahre „Hermann Grothe“
Nachbarschaftshilfverein: Veranstaltungskalender**

Lieselotte Gravenhorst wurde 100 Jahre

Am 25.04.2010 konnte unsere Mieterin, Frau Lieselotte Gravenhorst, ihren 100. Geburtstag feiern.

Unser kaufmännischer Vorstand, Herr Uwe Meyer, überbrachte Frau Gravenhorst zusammen mit unserer Seniorenberaterin, Frau Karin Taube, persönlich die Glückwünsche der Genossenschaft zu diesem seltenen Ereignis. Es war interessant, den Erinnerungen und Erzählungen von Frau Gravenhorst zuzuhören.

Wir gratulieren nochmals auf diesem Wege sehr herzlich und wünschen Frau Gravenhorst noch viele gute Jahre. sci



Foto anlässlich des 100. Geburtstages

Geschäftsbericht 2009

Der Geschäftsbericht unserer Genossenschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 liegt seit Mitte Juni 2010 vor.

Wie bereits in den vergangenen Jahren verzichten wir darauf, ein gekürztes Exemplar der August-Ausgabe dieser Mitgliederzeitschrift beizulegen. Ungekürzt ist der Bericht auf der Homepage (www.wogedu.de) in der Rubrik „Wir über uns“ veröffentlicht und somit für jedermann einsehbar.

Sollten Sie daran interessiert sein, unseren Geschäftsbericht in gedruckter Form zu erhalten, können Sie sich selbstverständlich ein Exemplar in unserer Verwaltung während der Öffnungszeiten abholen.





Die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates

Nach der 105. ordentlichen Vertreterversammlung am 16. Juni 2010 hat der Aufsichtsrat noch am gleichen Tage seine konstituierende Sitzung abgehalten.

Die Zusammensetzung dieses Gremiums hat sich nach den Wahlen zum Aufsichtsrat während der diesjährigen Vertreterversammlung folgendermaßen geändert:

Turnusmäßig schied Frau Rita Bach sowie die Herren Hans-Jürgen Faßbender und Hans-Dieter Habig aus dem Aufsichtsrat aus.

Wegen Erreichens der satzungsgemäßen Altersgrenze (§ 23 Abs.1) konnten Frau Bach und Herr Habig nicht wieder kandidieren.

Aus den Reihen der Vertreterversammlung wurden Frau Barbara Pelters und Herr Peter Mörsdorf neu in den Aufsichtsrat gewählt. Herr Faßbender wurde in seinem Amt bestätigt.

Herr Hammacher als Aufsichtsratsvorsitzender dankte Frau Bach und Herrn Habig für ihre zum Wohle der

Genossenschaft geleistete Arbeit und begrüßte die von der Vertreterversammlung neu in den Aufsichtsrat gewählten Mitglieder.



Der Aufsichtsrat hat sich folgendermaßen konstituiert:

Werner Hammacher
Vorsitzender

Dirk Görtz
stellv. Vorsitzender

Margret Bierod
Schriftführerin

Claudia Larsson
stellv. Schriftführerin

Hans-Jürgen Faßbender
Karl Heinz Köpp
Peter Mörsdorf
Barbara Pelters
Michael Trucksess

Personalien

Wie bekannt, bildet auch die Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG im dreijährigen Rhythmus junge Leute für den Beruf des/der Immobilienkaufmanns/-frau aus.

Wir freuen uns, dass unsere bisherige Auszubildende, **Katharina Steege** (21 Jahre), Anfang Juli 2010 ihre Prüfung zur Immobilienkauffrau erfolgreich abgeschlossen hat. Frau Steege legte ihre Prüfungen sowohl vor der Niederrheinischen IHK Duisburg/Wesel/Kleve zu Duisburg als auch vor dem Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Bochum (Berufsschule) mit gutem Ergebnis ab.



Während ihrer Ausbildungszeit hat sich Frau Steege ein umfassendes Wissen in allen Abteilungen der Genossenschaft aneignen können; sie war nicht nur in der Kaufmännischen, sondern auch in der Technischen Verwaltung eingesetzt und hat somit viele Arbeitsvorgänge kennen gelernt. Auch die Philosophie unserer Genossenschaft ist ihr in den zurückliegenden drei Jahren sehr vertraut geworden.

Auf diesem Wege gratulieren wir ihr noch einmal ganz herzlich und freuen uns, sie in ein Angestelltenverhältnis übernehmen zu können.

Frau Steege wird ab sofort hauptsächlich unsere Abteilung Finanzbuchhaltung/Betriebskostenmanagement personell verstärken, aber auch andere Abteilungen tatkräftig unterstützen.

Neuer Auszubildender ist der 19-jährige **Andreas Reinders** aus Moers, der am 1. August 2010 seine Ausbildung in unserer Genossenschaft begonnen hat. Vor der Ausbildung besuchte der Abiturient die Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Moers und schloss diese mit der Allgemeinen Hochschulreife ab.

Wir wünschen Herrn Reinders für seinen Start alles Gute und viel Erfolg in der Ausbildung. sci

Carolinensiel ist (immer noch) eine Reise wert!

Sie erinnern sich?

In der Mitgliederzeitung Dezember 2009 stellten wir die Rabattaktion des Werbeverbundes der Duisburger Wohnungsgenossenschaften für einen Aufenthalt in dem schönen Hafenstädtchen Carolinensiel vor. Viele Genossenschaftsmitglieder haben den Preisvorteil in Anspruch genommen und sind in den Norden gereist.

Wir möchten noch einmal an diese Aktion erinnern und unsere Mitglieder animieren, den Vorteil für einen Kurztrip in das schöne Carolinensiel zu nutzen.

Sollte Ihnen der ausführliche Artikel nicht mehr vorliegen, können Sie auf unserer

Internetseite (www.wogedu.de) die Dezember-Ausgabe 2009 einsehen und die Details nachlesen.

Auf Wunsch schicken wir Ihnen eine Kopie dieses Artikels auch gern nach Hause. sci



Inanspruchnahme der Sonderkonditionen

- exklusiv für Mitglieder
- Unterbringungsliste in unserer Geschäftsstelle oder unter www.wogedu.de erhältlich
- Nachweis bei Touristikpartnern durch Vorlage einer Mitgliederbestätigung
- Bei Online-Buchungen werden reguläre Preise angegeben, der Rabatt von 10 % wird bei der Endabrechnung abgezogen.



Impressionen
von der Wohnungsbörse auf der König-
straße in Duisburg-Stadtmitte am Samstag,
29. Mai 2010
WIR WAREN WIEDER DABEI!



Tiefgarage im Dellviertel, Eichenhof/Düsseldorfer Straße Die Inbetriebnahme ist erfolgt!

Zum 1. August 2010 erfolgte die Übergabe der ersten von insgesamt 36 Kfz-Stellplätzen in der neuen Tiefgarage an die Mieter. Die jetzt noch oberirdisch fertigzustellenden 15 Garagen sollen in Kürze potenziellen Mietern angeboten werden; Der Mietbeginn ist avisiert für September 2010.

Auch die Arbeiten für die gärtnerische Neu- und Umgestaltung der kompletten

Außenanlage einschließlich Dachbegrünung und Errichtung eines neuen Spielplatzes

in diesem Bereich werden noch in diesem Jahr abgeschlossen sein. Versprochen!



! Mietinteressenten für die Kfz.-Stellplätze bzw. die Einzelgaragen melden sich bitte bei Frau Beatrix Brunsch, Telefon: (0203) 75 99 96 -16. E-Mail: brunsch@wogedu.de

Ein weiterer Hinweis:

Die Überarbeitung der Parkraumsituation nach Fertigstellung der Lärmschutzwand zur A 59 im Bereich der Feuerwehrezufahrt zu den Häusern Eichenhof 11 bis 25 beginnt im Herbst 2010. sci



Frau Gravenhorst auf ihrem Balkon

Frau Gravenhorst z. B. lebt mit ihrer Mutter bereits seit 1982 in ihrer gemütlichen Wohnung in der Adlerstraße, die seit Mitte 2009 erstmalig mit einem Balkon ausgestattet ist. Voller Freude über den zusätzlichen Lebensraum ließen die beiden Damen die Genossenschaft wissen: „Endlich können wir abends noch die laue Frühlingsluft und im Sommer stundenlang den Sonnenschein genießen. Das ist Lebensqualität pur.“

Lebensraum Balkon

Balkone sind besonders in der Stadt kleine Oasen zum Wohlfühlen, die ein großes Stück Lebensqualität bedeuten. Deshalb legt die Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG schon seit Jahren großen Wert darauf, nicht nur optimale Grundrisse zur Verfügung zu stellen, sondern ihre Wohnungen mit einem „zusätzlichen Wohnraum“ auszustatten.

Wo immer es möglich ist, werden neue Balkone erstmalig angebaut sowie ältere durch Erneuerung saniert und vergrößert; die Planung im Neubaubereich sieht grundsätzlich Balkone vor – auch für Dachgeschosswohnungen.

Wenn die Tage wieder länger und wärmer werden, lockt es uns zunehmend nach draußen – besonders gern auf die Terrasse oder auf den Balkon. Für viele Menschen ist der Balkon ein beliebter Ort der Ruhe und Entspannung.

Hier kann der Städter ohne weite Wege die Natur erleben: Blumen pflanzen, Kräuter pflegen und Insekten beobachten. So wird der Balkon vor allem im Sommer zur kostbaren Oase und ist ein Quell der Erholung. Auch das bunte Treiben in der Nachbarschaft oder auf den Spielplätzen lässt sich vom Balkon aus schön verfolgen. Die Genossenschaft ist sich darü-

ber im Klaren, dass Balkone mehr Lebensqualität bedeuten. Daher bemühen wir uns, bei allen Modernisierungsmaßnahmen und Fassadensanierungen Balkone für unsere Mieter zu schaffen und in die Jahre gekommene Balkone zu sanieren oder zu erneuern, damit das Zuhause und das Wohnumfeld noch attraktiver wird.

Die meisten Mieter wissen dieses Bemühen zu schätzen und nehmen gern vorübergehende Unannehmlichkeiten in Kauf, die zwangsläufig mit den Baumaßnahmen über Monate hinweg entstehen. Denn irgendwann nach der Fertigstellung heißt es speziell für diese Mieter:

Sommerzeit ist Balkonzeit!!

Allein 2009 wurden sechs Maßnahmen in unserem Wohnungsbestand realisiert (s. u.).

| Realisierte Maßnahmen in 2009 | | |
|-------------------------------|---|---|
| Wanheimerort | Adlerstraße 28 – 40 | 14 Balkone erstmalig |
| | Gärtnerstraße 16a | 4 Balkon-sanierungen |
| Duisern | Lennestraße 3 | 3 Balkon-sanierungen |
| Neudorf | Gabrielkirchplatz 20 bis 28 | 16 Balkone erstmalig |
| | Oststraße 191-199/ Händelstraße 6 bis 20 | 50 Balkon-sanierungen und 12 Balkone erstmalig |
| | Gneisenaustraße 209 | 4 Balkone erstmalig |

Die Balkone, die die Wohnungsgenossenschaft derzeit errichtet, bestehen zumeist aus einer pulverbeschichteten Aluminium-Konstruktion mit einem fertigen Bodenbelag aus Betonwerksteinplatten und einer angeschliffenen Oberfläche. Die durchschnittliche Nutzfläche liegt bei mindestens sechs Quadratmetern. Für die ca. 90 cm hohen Brüstungen werden bevorzugt blickdichte Plattenmaterialien in verschiedenen Farben montiert, abgestimmt auf den Fassadenfarbton der im Vorfeld wärme-gedämmten Hausfassade. Es handelt sich um vorgefertig-

te, durchdachte Stecksysteme, die einzeln pro Etage montiert werden. Manchmal müssen die vorgefertigten Balkone auch mit Kränen über die Wohnhäuser hinweg aufgestellt werden.

Der oberste Balkon wird grundsätzlich überdacht. An den Seiten wird ein Wind- bzw. Sichtschutz montiert.

Leider sind die erforderlichen und umfangreichen Baumaßnahmen nur mit hohem Kosten- bzw. Arbeitsaufwand und oft mit Unannehmlichkeiten für die Betroffenen durchzuführen. Deshalb hoffen wir immer auf das Verständnis unserer Mieter. Ir-

gendwann ist das alles vorbei und die spannende Frage steht im Raum:

Wann wird es endlich wieder Sommer?

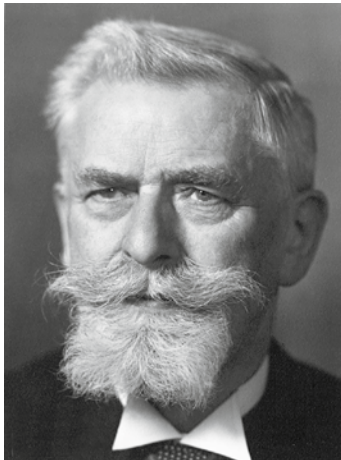
sci



Händelstraße, Rückseite



Lennestraße 3, Rückseite



Hermann Grothe , * 1860

Gründer der heutigen Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG

Vorweg: Alle Besonderheiten der schönen Stadt Halle (Saale) aufzuzählen, würde den Rahmen eines Kurzberichtes sprengen. Also beschränke ich mich auf die Dinge, die mich am meisten beeindruckt haben – und selbst das sind nicht wenige ...

Im Zuge meiner Nachforschungen für mein Buch über das Leben von Hermann Grothe wandte ich mich im Sommer 2005 an die Leitung des Archives der Stadt Halle (Saale) mit der Bitte um Unterstützung bei der Suche nach Daten über die Familie Grothe, die bis 1869 in Halle lebte. Nach Fertigstellung des Buches überließ ich ein Exemplar dem Stadtarchiv in Halle.

Einige Zeit später erhielt ich von dort die Einladung, zum „Tag der Archive“ einen multimedialen Vortrag über Hermann Grothe zu halten. Bei dieser Gelegenheit lernte ich die Geschichte und die Besonderheiten einer mehr als 1.200 Jahre alten Stadt kennen:

So besuchte ich das Landesmuseum für Vorgeschichte, wo u. a. die europäische Kulturgeschichte bis zu den Anfängen (370.000 Jahre) mit einmaligen Funden belegt ist. Das Original der Himmelscheibe von Nebra (ca. 3.600 Jahre alt) bildet einen der Höhepunkte dieses Museums.

Beim Besuch der „Franckeschen Stiftungen“ gewann ich einen Eindruck vom Wirken des August Hermann Francke (1663 – 1727). Dieser hat mit seinem

Besuch in seiner Geburtsstadt Halle a. d. Saale

vom 5. bis 8. März 2010

Kurzbericht von Kurt Sons

Waisenhaus, der Kunst- und Naturalienkammer, seiner historischen Bibliothek und seiner Schulstadt ein Kulturdenkmal von europäischem Rang geschaffen und steht auf der Vorschlagsliste für das UNESCO-Welterbe.

Am nächsten Tag besichtigte ich Deutschlands älteste Schokoladenfabrik. Dort fertigen die Mitarbeiter seit 1804 erlesene Schokoladenspezialitäten. Im einzigartigen Museum präsentiert das Unternehmen auf einer 750 m² großen Ausstellungsfläche mehr als 3.000 Jahre „Kakao-Geschichte“ und viele einzigartigen Exponate.

Nicht vergessen zu erwähnen darf ich den berühmtesten Sohn der Stadt, den Komponisten Georg Friedrich Händel, der vor 325 Jahren in Halle geboren wurde und dort vor 250 Jahren verstarb. 20 Orgelkonzerte, 25 Sonaten und 12 Konzerte hat er uns hinterlassen.

Auch Martin Luther, der große Reformator, hat in Halle seine Spuren hinterlassen. Mehrfach hat er in der Marktkirche „Unser Lieben Frau“ gepredigt. Seine Totenmaske wird hier aufbewahrt; sie gehört zu den Schätzen der Reformationszeit, mit denen die Marktkirche reichlich ausgestattet ist.

Mit der historischen Altstadt besitzt Halle (Saale) das größte



Über das Leben und Wirken von **Hermann Grothe** wurde in den letzten Jahren an dieser Stelle regelmäßig und ausführlich berichtet. Anlässlich der Wiederkehr seines 150-jährigen Geburtstages veranstaltet die Genossenschaft eine Gedenkfeier am

25. November 2010, 15.00 Uhr,

zu der wir unsere Mitglieder sehr herzlich einladen. Der Eintritt (und Verzehr) ist selbstverständlich frei.

Die Feier findet in der Begegnungsstätte des Nachbarschaftshilfvereins, Andersenstraße 32, statt. Auch für ein musikalisches Rahmenprogramm ist gesorgt.

Um eine telefonische Voranmeldung (entweder im Verein oder in der Verwaltung der Genossenschaft) wird gebeten.

Herr Kurt Sons gewährt uns aufgrund seiner fundierten Kenntnisse einen Einblick in die Vita von Hermann Grothe und wird interessante Informationen über seine fortschrittlichen Ideen und seine Schaffenskraft vortragen.

Über eine rege Teilnahme würde sich die Genossenschaft sehr freuen. Es erwartet Sie ein unterhaltsamer, informativer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen rund um die Person „Hermann Grothe“, dem Gründer der heutigen Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG!

Wenn Sie mehr über die 100-jährige Geschichte unserer Genossenschaft und das Wirken von Hermann Grothe erfahren wollen, dann haben wir folgende Buchtipps für Sie:

- **Chronik der Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG** – aufgelockert durch viele Fotos und Illustrationen, erschienen zum 100-jährigen Jubiläum im Jahre 2005, Zu erhalten gegen eine Schutzgebühr von 2,00 € in der Verwaltung Eichenhof 25
- **Buch von Kurt Sons „Hermann Grothe – Vom Postassistenten der Kaiserlichen Deutschen Reichspost zum Visionär des baugenossenschaftlichen Wohnungswesens in Deutschland“**
Preis 24,90 €, zu erhalten im Buchhandel oder direkt beim Autor (Adresse über die Genossenschaft)

sci

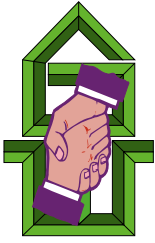
Flächenarchitekturdenkmal in Europa. Dort wurde 1891 das erste elektrische Straßenbahnliniennetz Europas in Betrieb genommen. Das längste Fachwerkhaus Europas steht in den Franckeschen Stiftungen.

Auch viele Dichter haben das kulturelle Leben in dieser Stadt mit geprägt.

In dieser geschichtlich und architektonisch einmaligen Umgebung wuchs der Gründer der Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG, Hermann Grothe, auf.

Vielleicht trug diese Tatsache auch zu seinem Einfallsreichtum und zu seiner Durchsetzungskraft gegen alle Schwierigkeiten seiner Zeit bei.

Kurt Sons



Nachbarschaftshilfe e. V.

Veranstaltungskalender des Nachbarschaftshilfe e. V. in der Begegnungsstätte Andersenstraße 32

August 2010 bis Dezember 2010, Öffnungszeiten der Cafeteria:
montags und donnerstags von 14.00 bis 17.30 Uhr

Wir suchen noch
gut erhaltenen TRÖDEL für
das Sommerfest! Bitte in
der Begegnungsstätte
abgeben.

Regelmäßige Angebote:

| | |
|---|--|
| Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr | Spielenachmittag mit Sigrid Monje |
| Jeden dritten Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr | Reiki* |
| Jeden Donnerstag von 14.30 bis 15.30 Uhr | Gedächtnistraining mit Irene Wilk |
| Jeden Montag von 15.45 bis 16.45 Uhr | Sitzgymnastik mit Gabriele Seifert |
| Täglich montags bis freitags | Internetcafé* |

* Information und Anmeldung im Seniorenbüro.

Wir bieten unseren Mitgliedern an:

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Unsere Servicekräfte stehen für folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

- Wohnung säubern
 - Einkaufen
 - Begleitung zum Arzt
 - Entlastung pflegender Angehöriger/Beaufsichtigung Pflegebedürftiger nach Absprache
- net zuzüglich **1,00 €** Anfahrts-
pauschale.
Nur Treppenreinigung im Rahmen der Hausordnung (bei einem Zeitaufwand von ca. 30 Minuten) kostet pauschal **insgesamt 8,50 €**.

Hier wird **keine** gesonderte Anfahrt berechnet. Nähere Information erhalten Sie im Seniorenbüro.

Unsere aktuellen Preise:

Die o. g. Leistungen werden mit **12,00 € je Stunde** abgerechnet.

In unserer Seniorenberatung finden Sie

Rat und Hilfe in den Angelegenheiten:

- Pflegeversicherung
- Hilfsmittel
- Wohnraumanpassung
- hauswirtschaftliche Hilfen
- ambulante Pflege
- Nachbarschaftsdienst
- Hausnotruf
- Begegnungsstätte und Kontakte
- Begleitung und Beratung bei der Heimanmeldung
- andere Hilfeanbieter
- und vieles mehr.

Sprechzeiten:

montags bis freitags 8.00 bis 11.00 Uhr
mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr

Adresse: Andersenstraße 32, 47057 Duisburg-Neudorf

Ansprechpartner: Frau Taube Telefon: (02 03) 37 44 83
Frau Kerstan Telefon: (02 03) 39 34 100
Frau Düll Telefon: (02 03) 36 39 91 68

Telefax: (02 03) 9 35 56 77

E-Mail: k.taube@wogedu-nhv.de
p.kerstan@wogedu-nhv.de
b.duell@wogedu-nhv.de

Außerhalb der Sprechzeiten

ist Frau Taube zu erreichen unter (02 03) 75 99 96-33,
(Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG)

E-Mail: info@wogedu.de
Internet: www.wogedu.de

August 2010

Samstag, 28.08.2010
Einlass wie immer
14.00 Uhr

Sommerfest in der Begegnungsstätte – Es erwarten Sie Trödel, Live-Musik, Tanzvorführungen, Kuchenbuffet, Grillstand, nette Menschen und vieles mehr. Kommen Sie in die Andersenstraße 32 und lassen Sie sich überraschen!

September 2010

Donnerstag, 09.09.2010
Beginn 16.00 Uhr

Mitgliederversammlung des Nachbarschaftshilfevereins

Teilnahme nur für Vereinsmitglieder (Hierzu werden persönliche Einladungen verschickt). Die Cafeteria ist an diesem Donnerstag geschlossen.

Donnerstag, 16.09.2010
Treffpunkt 14.30 Uhr
an der Andersenstraße 32

Infoveranstaltung über Bahntarife, II. Teil

„Der Automat kennt alle Preisvorteile – ob VRR oder NRW-Ticket“
Exkursion zum Duisburger Hauptbahnhof

Referent: Werner Hammacher
Wir bitten um Voranmeldung.

Oktober 2010

Donnerstag, 14.10.2010
Beginn 15.00 Uhr

„Blau-weißes Oktoberfest“
- Bei schönem Wetter auch auf der Sonnenterrasse -

November 2010

Donnerstag, 11.11.2010
Beginn 15.00 Uhr

Mitgliederstammtisch des Nachbarschaftshilfevereins

Donnerstag, 25.11.2010
Einlass 14.00 Uhr
Beginn 15.00 Uhr

Gedenkfeier zum 150. Geburtstag von Herrn Hermann Grothe, dem Gründer der heutigen Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG, mit musikalischer Begleitung
Referent: Herr Kurt Sons
Eintritt frei (Näheres erfahren Sie auf Seite 7 dieser Zeitschrift).

Dezember 2010

Donnerstag, 02.12.2010
Beginn 18.00 Uhr

„Die Vorsorgevollmacht – alles, was Sie bei der Abfassung dieses Dokumentes wissen sollten“
Referent: Markus Karpinski, Rechtsanwalt

Donnerstag, 09.12.2010
Einlass 14.00 Uhr
Beginn 15.00 Uhr

Weihnachtsfeier mit Gedichten, Geschichten und stimmungsvoller Live-Musik
Der Eintritt ist frei.

P.S. Wenn Sie für unsere Abendveranstaltung Begleitung oder ein Sammeltaxi wünschen, melden Sie sich bitte im Seniorenbüro.